

V 35 Imola

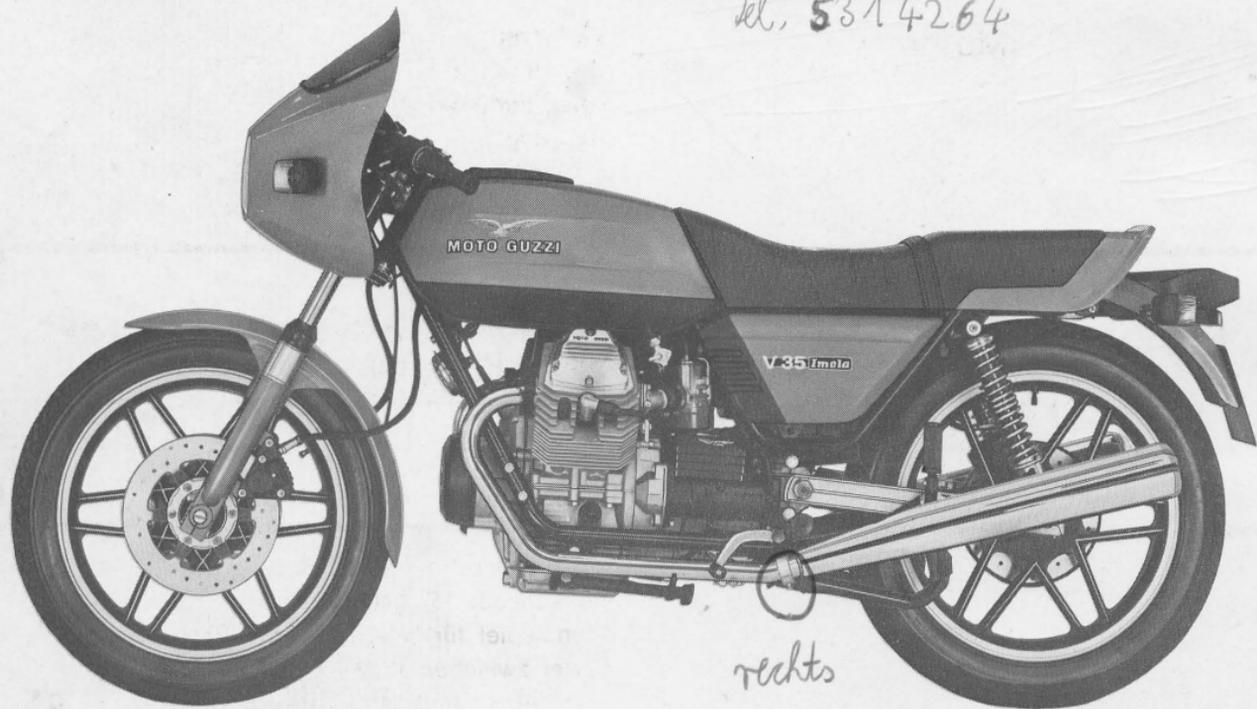


MOTO GUZZI

**VERÄNDERUNGEN AM FAHRERHANDBUCH MIT BEDIENUNGSANLEITUNG
«V 35 II»**

Mebahn

Tel. 5314264



rechts

1 Ölfilterpatrone
m. Dichtung

ALLGEMEINE DATEN

Motor

Verfahren	Viertakt
Zylinderanzahl	2
Anordnung der Zylinder	V 90°
Bohrung	66 mm
Hub	50,6 mm
Hubraum	346.22 ccm
Verdichtungsverhältnis	10.5 : 1

Ventiltrieb

Obenliegende Ventile durch Stößelstangen und Kipphebeln betätigt.

Steuerungsdaten

Einlaß:

- öffnet 18° vor O.T.
- schließt 50° nach U.T.

Auslaß:

- öffnet 53° vor U.T.
- schließt 15° nach O.T.

Ventilspiel für Steuerzeiten: 1 mm.

Spiel zwischen Kipphebeln und Ventilen:

- Einlaß: 0,10 mm
- Auslaß: 0,15 mm.

Schmierung

Druckumlauf mit Nockenpumpe und Öldruckkontrolleuchte auf dem Instrumentenbrett.

Ölfilter: Netzfilter im Inneren der Ölwanne und austauschbarer Patronenfilter außerhalb der Motorölwanne.

Zündung

Elektronisch mit Magnetkontrolle. Die Änderung der Vorzündung aufgrund der Motorumdrehungen erfolgt in elektronischer Weise ohne mechanische Vorrichtung.

Max. Vorzündungswert: 34° vor O.T. bei 5000-5500 U/min.

Zündkerzen: Marelli CW 9 LP, Bosch W 260 T 30, Champion N 6 Y, Lodge 2 H L N Y.

Elektrodenabstand: 0,6 mm.

Kraftstoffversorgung

2 Vergaser Dell'Orto Typ «VHB 26 FD» (rechts) und «VHB 26 FS» (links).

Auslaßsystem

2 Rohre und 2 Schalldämpfer miteinander verbunden.

Generator/Alternator

14 V - 20 A auf der Kurbelwelle, vorne.

Anlaßart

Elektrischer Anlasser (12 V - 0,4 W) über Schaltrelais.

Kraftübertragung

Kupplung

Trockene Einscheibenkupplung mit Feder. Betätigung durch Handhebel am linken Lenkerende.

Primärtrieb

Durch Zahnräder, Verhältnis:
($Z = 13/24$) 1 : 1,846.

Getriebe

5-Gang, Zahnräder im ständigen Eingriff. Schaltpedal am linker Fahrzeugseite.

Getriebeverhältnis:

1. Gang = 1 : 2,727 ($Z = 11/30$)
2. Gang = 1 : 1,733 ($Z = 15/26$)
3. Gang = 1 : 1,277 ($Z = 18/23$)
4. Gang = 1 : 1,045 ($Z = 22/23$)
5. Gang = 1 : 0,909 ($Z = 22/20$)

Sekundärtrieb

Kardanwelle mit Kardangelenke, Kegel und Tellerrad. Verhältnis: 1 : 3,875 ($Z = 8/31$).

Gesamtübersetzungsverhältnis (Motor/Rad):

1. Gang = 1 : 19,506
2. Gang = 1 : 12,396
3. Gang = 1 : 9,134
4. Gang = 1 : 7,475
5. Gang = 1 : 6,503

Fahrgestell

Doppelschleifen-Rohrrahmen.

Aufhängung

Vorne: Teleskopgabel mit hydraulischen Dämpfern. Hinten: Schwingarm mit regulierbaren Federbeinen.

Räder

Leichtmetallgußräder mit Felgen:
— Vorne: WM 2/1,85 × 18

— Hinten: WM 3/2,15 × 18.

Bereifung

Vorne: 3.25 S 18.

Hinten: 3.50 S 18.

Bremsen

Vorne: Scheibenbremse; feste Bremseinheit mit Doppelbremszylinder. Handbetätigung durch Hebel an rechter Lenkerseite.

— Ø der Scheibe 260 mm;

— Ø des Bremszylinders 32 mm;

— Ø des HBZs 12,7 mm.

Hinten: Scheibenbremse; feste Bremseinheit mit Doppelbremszylinder. Betätigung durch Fußpedal an rechter Fahrzeugseite.

— Ø der Scheibe 235 mm;

— Ø des Bremszylinders 32 mm;

— Ø des HBZs 15,875 mm.

Die Hinterbremse ist durch gemeinsame Hydraulikleitung mit einer zweiten Vorderbremse verbunden, die dieselben Maße hat wie die Vorderbremse mit Handbetätigung (rechts).

Abmessungen und Gewichte

Radstand (belastetes Fahrzeug) 1,420 m

Max. Länge 2,090 m

Max. Breite 0,700 m

Max. Höhe 1,150 m

Leergewicht

(ohne Kraft- und Schmierstoff) 158 kg

Leistungen

Max. Geschwindigkeit (nur mit Fahrer):

ca. 160 km/h.

Kraftstoffverbrauch 3,7 Liter \times 100 km.

Füllmengen

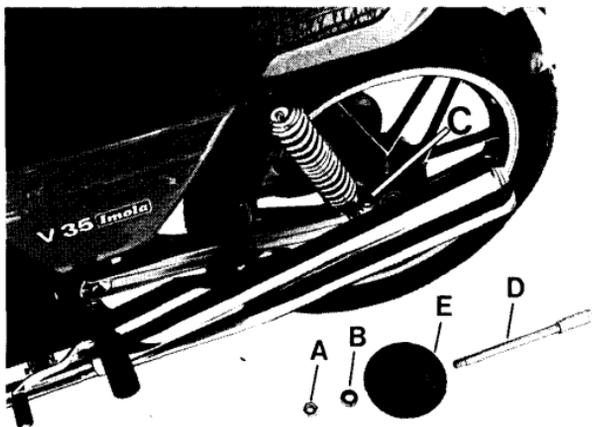
Versorgungstelle	Liter	Benzin- und Öl-Typen
Kraftstofftank (Reserve ca. 2 Liter)	16	Benzin Super (98/100 NO-RM)
Ölwanne	2,500	Öl «Agip Sint 2000 SAE 10 W/50»
Getriebegehäuse	1	Öl «Agip F.1 Rotra MP SAE 90»
Hinterradantriebsgehäuse	0,170	
	von dem:	
	0,160	Öl «Agip F.1 Rotra MP SAE 140»
	0,010	Öl «Agip Rocol ASO/R» oder Molykote Typ «A»
Teleskopgabel (je Holm)	0,070	Öl «Agip F.1 ATF Dexron»
Bremsanlage, vorne und hinten		Öl «Agip F.1 Brake Fluid SAE J 1703 B»

AUSBAU DER RÄDER VOM FAHRZEUG

Hinterrad (Abb. 1)

Um das Hinterrad aus der Schwinge und dem Hinterachsantriebsgehäuse ausbauen zu können, geht man wie folgt vor:

- das Fahrzeug auf dem Mittelständer aufbocken;
- die Mutter «A» mit Beilagscheibe «B» von der Achse an der Hinterradantriebsgehäusesseite



losschrauben;

- die Schraube «C» zur Befestigung der Achse «D» von dem Schwingarm ausschrauben;
 - die Achse «D» aus dem Gehäuse, der Nabe und dem Schwingarm herausziehen;
 - die Abstandscheibe «E» abnehmen;
 - das Fahrzeug soviel auf die rechte Seite schräg kippen, daß sich das Rad vom Schwingarm und Antriebsgehäuse herausziehen läßt.
- Die Wiedermontage erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

ELEKTRISCHE AUSRÜSTUNG

Austausch der Glühbirnen

Scheinwerfer (Abb. 2)

Um die Birnen des Scheinwerfers auszutauschen, müssen die elektrischen Anschlüsse von der Hinterseite des Scheinwerfers getrennt werden; die Gummischutzkappe «G» abnehmen und die Birne «D» durch drehen der Feder «E» ausschrauben. Nach durchgeführter Wiedermontage prüfen, ob keine andere elektrischen Anschlüsse (hauptsächlich die des Standlichtes) unfreiwillig getrennt wurden.

Die Halterung mit Birne für das Standlicht «F» wurde unter Druck eingesetzt.

Rücklicht (Abb. 3)

Die Schrauben «A» zur Befestigung der Kappen lösen, die Birnen nach innen drücken und gleichzeitig drehen. Sie lassen sich in dieser Weise herausziehen.

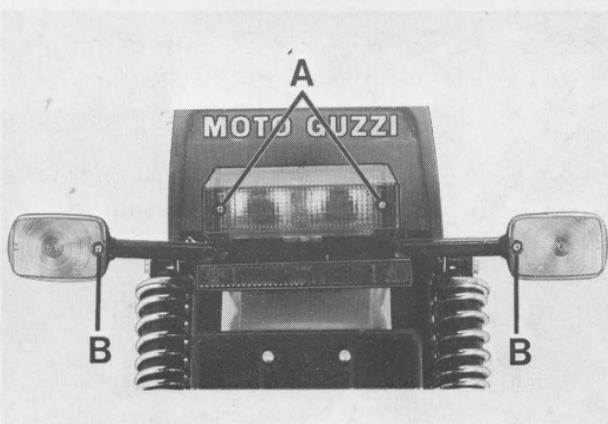
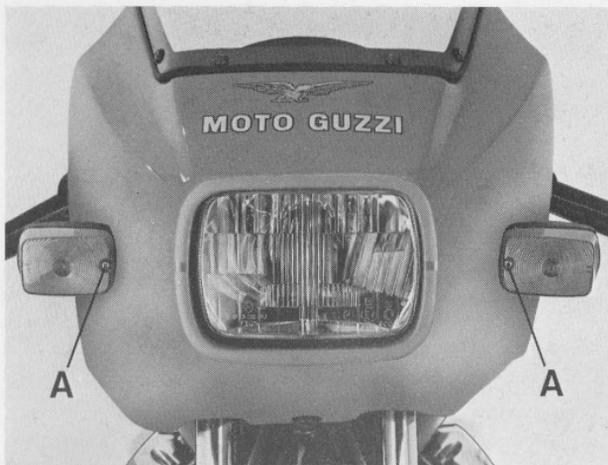
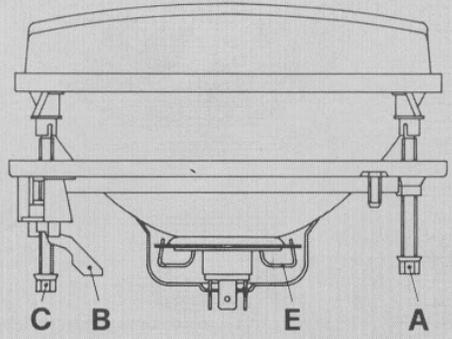
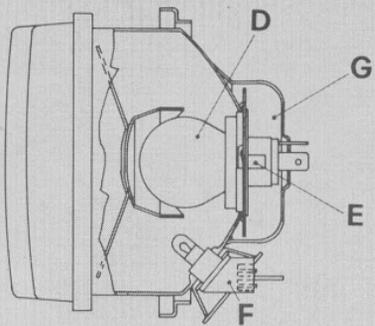
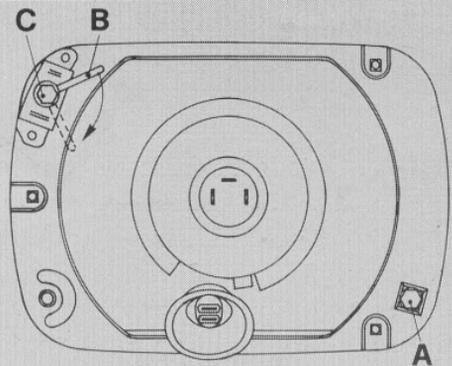
Blinkrichtungsanzeiger vorne und hinten

(Abb. 2-3)

Die Schrauben «A» in Abb. 2 und «B» in Abb. 3

zur Befestigung der Kappen lösen, die Birnen nach innen drücken und gleichzeitig drehen, sie so aus den Halterungen abnehmen.

Beim Wiedereinsetzen der Rücklicht- und Blinkerkappen ist es wichtig, die Schrauben gleichmäßig und keinesfalls zu stark anzuziehen, um die Kappen nicht zu beschädigen.



SEIMM MOTO GUZZI S. p. A. Mandello del Lario

Registro Società Lecco N. 2220

